

## Gefahrenanalyse für Schiebetoranlagen

Kunde:				
		(Name, Anschrift, S	Sachbearbeiter)	
Betreiber:				
		(Name, Anschrift, S	Sachbearbeiter)	
Objekt:		(Name, Anschrift, S	Sachbearbeiter)	
			nlage auf mögliche Gefahren, deren	
Gegenmaßna	hmen, sowie den ggf. nicht zu b	eseitigenden Restgefahren und de	ren möglichen Folgen hingewisen.	
1. Grundsä	itzliches:			
☐ Der Betre	eiber / Vertragspartner wurde au	f mögliche Gefahren und deren mö	ögliche Auswirkungen hingewiesen	
_	Hinweisschild wird vor Gefahre	•		
☐ Eine CE-I	Kennzeichnung wird aufgrund vo	orhandener Sicherheitseinrichtunge	en am Tor angebracht.	
☐ Eine CE-I	Kennzeichnung wird aufgrund fe	hlender oder vom Auftraggeber ab	gelehnten Sicherheitseinrichtungen	
nicht am	Tor angebracht. Nach Abnahme	erfolgt die Inbetriebnahme durch d	den Betreiber.	
2. Einschäf	tzung des Schutzniveaus	<u>:</u>		
☐ Niedrig, d	la nur eingewiesene Personen d	ie Toranlage im Privatbereich bedi	enen.	
☐ Mittel, da	die Toranlage auch von nicht ei	ngewiesenen Personen im Privatbe	ereich bedient wird.	
☐ Hoch, da	die Toranlage von eingewiesene	en und nichteingewiesenen Person	en im gewerblichen Bereich betrieben v	wird.
☐ Sehr hoch	n, da die Anlage von eingewiese	nen und nichteingewiesenen Perso	onen im öffentlichen zugänglichen Bere	ich betrieben wird.
3. Mechani	sche Gefahren und derei	n Absicherungsmaßnahme	<u>n:</u>	
Mechanische	• Gefahr:	<u>Absicher</u>	rungsmaßnahmen:	
☐ Schergefa	ahr	,	······································	
☐ Einzugsg	efahr			
□ Stoßgefahr,,,				
□ Quetschgefahr,,				
☐ Schnittge	fahr		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
☐ Gefahren	des Hängenbleibens		······································	
☐ Überbear	nspruchung und evtl. abfallende	Teile, , _		
Legende:	A = Totammsteuerung	B = Lichtschranken	C = Schaltleisten	D = Kraftbegrenzung
Logonae.	E = Induktionsschleife	F = Sicherheitsfreiräume	G = bauliche Trennvorrichtung	H = optische Signaleinrichtur
	I = akustische Signaleinrich		.l=	-1 23



4. Gefahren durch elektrische Energie:					
☐ Komponenten mit CE-Kennzeichnung gemäß der Richtlinie über Niederspannung (73 / 23 / EWG) verwendet.					
☐ Elektrische Anschlüsse unter Einhaltung der Normen und gemäß der Herstellerangaben ausgeführt.					
☐ Kompatiblität der verwendeten Komponenten überprüft.					
☐ Bauteile mit CE-Kennung gemäß Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (89 / 336 / EWG) verwendet.					
Sicherheit und Zuverlässigkeit von Steuerung und Stellteile:					
☐ Sichere Bedienung bei Stromausfall und technischen Defekten.					
Stillsetzen / außer Betrieb setzen / Notentriegeln im Notfall möglich					
☐ Bei eingeschlossenen Personen können diese sich selbstständig befreien.					
Gefahren durch Materialien:					
☐ Sichergestellt, dass von den verwendeten Fluiden keine Gefahren ausgeht und sie nicht unkontrolliert in die Umwelt freigesetzt werden.					
☐ Sichergestellt, dass die verwendeten Materialien während des Gebrauchs die zulässigen Temperaturen nicht übersteigen.					
☐ Sichergestellt, dass die manuellen Betätigungen keine übermäßigen Belastung der Komponenten darstellen.					
Wartung und Dokumentation:					
☐ Es wird ein Wartungsplan mit dem der Nutzung angepassten Intervall ausgearbeitet und angewendet.					
☐ Ein Schutzschalter oder eine andere Trenneinrichtung zur Unterbrechung der Energiezufuhr ist sichergestellt.					
☐ Dem Betreiber sind Betriebsanleitungen und Sicherheitshinweise ausgehändigte worden.					
Zusätzliche Bemerkungen:					
Ort: Datum:					
Unterschrift Prüfer:					
Unterschrift des Betreibers:					



### Prüfbuch für Schiebetoranlagen

Projekt-Nr.:		<u>Datum:</u>	·	
Kunde:		Name, Anschrift, Sachbearb	eiter)	
	(1	vame, raisonnit, Gaeriscars	oner)	
Betreiber:	(N	Name, Anschrift, Sachbearb	eiter)	
	(1)	vaille, Aliscillit, Sacilbearb	eilei)	
Objekt:			·	
	(N	Name, Anschrift, Sachbearb	eiter)	
Monteur:		Installationsdatum:		
Tordaten:	Antriebs- und		Lichtschranken:	
	Steuerungseinrich	tung:	□ ja	□ nein
Torart:	Motorspannung:	□ 24 VDC	□ Safebeam	
☐ ein Schiebetor		□ 230 VAC	□ Photobeam	
☐ zwei gegenläufige Schiebetore		□ 400 VAC	☐ XP 15 B (BUS)	☐ XP 15 W (Wireless)
☐ mit Steigung in %:	Betriebsart:		□ sonstige:	
Flügelgröße:	□ Totmann		Not-Aus-Schalter:	
Tor.1:Xmm	□ Impulsbetrieb		□ ja	□ nein
Tor 2:Xmm	n □ Automatik		☐ kombiniert mit Schlüs	sseltaster
Torgewicht:	□ sonstige:		Schlüsseltaster:	
Tor 1: kg	Radialdämpfer:		□ ja	□ nein
Tor 2: kg	□ ja	□ nein	☐ Aufputz	
Rahmenmaterial:	□ Dictator		☐ Unterputz	
□ Stahl	□ sonstige:		□ sonstige:	
□ Edelstahl	Schaltleisten aktiv	<u>:</u>	Schlüsselschalter:	
□ Aluminium	□ ja	□ nein	□ ja	□ nein
□ Holz	☐ Bircher Reglomat	□ ASO	☐ AUF / STOP	
Füllung:	☐ Berner		□ "F" (Feuerwehr)	
□ offene Stabfüllung	□ sonstige: □ sonstige:			
☐ Blechfüllung	Schaltleisten inaktiv:		Funkempfänger / Dekorderplatinen:	
☐ Holzbeplankung	□ ja □ nein □ ja □ ne		□ nein	
□ sonstige:	□ Berner		☐ Steckempfänger	
Antriebs- und	□ ASO			pfänger
Steuerungseinrichtung:	□ sonstige:		☐ Externer Empfänger mit Decoderplatine	
Antrieb:	Schaltgeräte für S		□ Faac	☐ Tousek
□ 740 □ C 720	□ ja	□ nein	☐ Berner	☐ Hörmann
□ 746 □ C 721	☐ CN 60 (nur Nebenso	•	□ sonstige:	
□ 844	☐ Funkübertragung (H	•	<u>Handsender:</u>	□ keine
□ 844 / 3PH □ 884 / 3PH	☐ Seilübertragung (Ha	upt / Nebenschließkanten)	Frequenz:	
□ sonstige:	□ sonstige:		□ 868 MHz	□ 433 MHz
S- Nr.:/	Blinkleuchten:	□ keine	Kanäle:	
Steuerung:	☐ FAAC-Light 24 VDC		☐ 2- Kanal	☐ 4- Kanal
□ 740 D □ E 720	☐ FAAC-Light 230 VAC		<u>Hersteller:</u>	
□ 780 D □ 844 3PH	☐ BL RB (Bernerl)		□ Faac	☐ Tousek
□ sonstige:	☐ Drehspiegelleuchte		☐ Berner	☐ Hörmann
Spannungsversorgung Steuerung:	□ sonstige:		□ sonstiger:	
□ 230 VAC □ E 400 VAC				



Sonstige Einrichtu	ngen (Bezeichnung / Typ)			
Bezeichung:	Typ: Typ: Typ:			
Bemerkungen / be	sondere Eigenschaften:			
	Grundlagen für die Prüfung von kraftbetätigten Toren			
	hen Ausführungen für den Bau und die Ausrüstung von kraftbestätigten Toren sind in europäischen Normen festgelegt, Anforderungen der europäischen Maschinen- Richtlinien konkretisieren. Diese beinhalten insbesondere:			
DIN EN 12604	Tore: Mechanische Aspekte, Anforderungen, gültig ab 1. November 2000			
DIN EN 12605	Tore: Mechanische Aspekte, Prüfverfahren, gültig ab 1. November 2000			
DIN EN 12453	Tore: Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen, gültig ab 1. Juni 2001			
DIN EN 12445	Tore: Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren, gültig ab 1. Juni 2001			
DIN EN 12635	Tore: Einbau und Nutzung, gültig ab 1. November 2002			
Datum:	··			
Unterschrift:	<u> </u>			
Druckschrift:				
Angaben ohne Gewähr 28.11.2011 / K. Schulze				



#### Prüfliste für Schiebetoranlagen

Betr	eiber:				
Eins	atzort:				
Bezeichnung:		Тур:			
Hers	steller oder Lieferant:				
1.	Schiebetor:		i. O.	Inst.	n. a.
1.1	Rahmen	(Zustand, Befestigung, Verschleiß)			
1.2	Füllung	(Zustand, Befestigung)			
1.3	Laufrollen, Rollapparate, Scharniere	(Zustand, Befestigung, Verschleiß)			
1.4	Schlupftür	(Zustand, Befestigung)			
1.5	Schlupftürverriegelung	(mechanisch, mit Antrieb, Kontakt)			
2.	Antrieb und Befestigung:		i. O.	Inst.	n. a.
2.1	Grundplatte, Konsole	(Zustand, Befestigung)			
2.2	Motor	(Zustand, Befestigung, Verschleiß, Dichtheit)			
2.3	Bremswirkung	(Funktion)			
2.4	Ritzel	(Zustand, Befestigung)			
2.5	Öl	(Menge, Zustand)			
3.	Steuerung, Steuerelemente:		i. O.	Inst.	n. a.
3.1	Gehäuse	(Zustand, Befestigung)			
3.2	Platine	(Zustand, Funktion)			
3.3	Anschlussklemmen	(Zustand)			
3.4	Steuerelemente	(Zustand, Funktion)			
3.5	Funk	(Zustand, Befestigung)			
3.6	Verkabelung	(Zustand, Befestigung)			
4.	Sicherung von Quetsch und Scherstellen		i. O.	Inst.	n. a.
4.1	Schaltleiste	(Zustand, Funktion)			
4.2	Kraftbegrenzung	(Messung nach DIN EN 12445)			
4.3	Berührungslose Schutzeinrichtung	(Funktion)			
5.	Torkennzeichnung:		i. O.	Inst.	n. a.
	Hersteller, Tortyp, Seriennummer,	(Vollständige Lesbarkeit)			
	CE-Kennzeichnung	(i. O. = in Ordnung, Inst. =	Instandsetzen, n. a	a. = nicht an	wendbar)
6.	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahme:				
Prüf	ungsdatum:	Unterschrift:			
Näcl	nste Prüfung:				
Män	gel beseitigt:	Firm	enstempel		
Eirm	-	Untorschrift			



# **Prüfnachweise**

		Befund / Bemerkungen:	
	(Mechani	sche Installation, Sicherheit, Ansteuerung	en, Funktion)
Datum:		Unterschrift des Technikers:	Unterschrif des Kunden:
		Befund / Bemerkungen:	
	(Mechani	sche Installation, Sicherheit, Ansteuerung	en, Funktion)
	(	oone metanamen, elementel, mieteaerang	0.1, 1 0.1110.1,
Datum:		Unterschrift des Technikers:	Unterschrif des Kunden:
Datum.		Onterschillt des rechnikers.	Onterschin des Kunden.
		Befund / Bemerkungen:	
	(Mechani	sche Installation, Sicherheit, Ansteuerung	en, Funktion)
Datum:		Unterschrift des Technikers:	Unterschrif des Kunden:
- ********			



## Übergabeprotokoll für Schiebetoranlagen

Betreibe	r:					
Einsatzo	ort					
Herstelle	er / Lieferant:					
Тур:				Seriennummer	r:	
□ Posi □ Posi □ Art u	ition und Funk	tion der Bedienungseinric tion der Notentriegelungse er Sicherheitseinrichtung	einrichtung	<u>nweisung:</u>		
			<u>Eingewiesene</u>	Personen:		
	Name (	Druckschrift)		Unterschrift	::	
			Sonstige Infor	mationen:		
		·	_	Unterschrift:		
Übergeb	en durch:					
Herrn:					Firmenstempel	
Untersch	nrift:					

Angaben ohne Gewähr 28.11.2011 / K. Schulze